

Ressort: Politik

EU-Kommission verteidigt Lockerung des Stabilitätspakts

Brüssel, 19.01.2015, 08:59 Uhr

GDN - Die EU-Kommission hat Kritik an ihrer neuen Interpretation des Euro-Stabilitätspakts zurückgewiesen. Es handele sich nicht um einen Freibrief für Defizitsünder wie Italien oder Frankreich, betonte Kommissions-Vizepräsident Frans Timmermans in der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

"Wir haben lediglich die bisherige Praxis kodifiziert und die Anwendung von bestehenden Regeln präzisiert." Um für mehr Wachstum in Europa zu sorgen, wolle die Kommission "vorhandene Spielräume intelligent nutzen, ohne aber dabei die Regeln zu ändern", so Timmermans. Die Kommission hatte vor wenigen Tagen ihre Bereitschaft erklärt, Ländern mit einer Neuverschuldung von mehr als drei Prozent des Bruttoinlandsprodukts mehr Zeit einzuräumen, um ihre Finanzen in den Griff zu bekommen, falls sie einen glaubwürdigen Reformplan anbieten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48194/eu-kommission-verteidigt-lockerung-des-stabilitaetspakts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619